



**Der Stat Worm[b]s || Reformacion: statute[m].
ordenu[n]g || Satzung die alle[n] Stette[n]: co[m]munen:
Regime[n]ten: fürste[n]=||thum: Herschafften:
Amptleüte[n]: nutzlich: furdlich: vn[d] || ...**

Knobloch, Johann

Straßburg, 1509

VD16 VD16 W 4382

VD18 VD0096124

So thyer yemant schaden thetten

[urn:nbn:de:hbz:466:1-98940](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-98940)

S yemant ein Thyrer hett od mee das eynē andern schaden thette/ so ist der
herz des thiers schuldig des schadens dem ihennē sollicher schade geschē
were zūbekeren od yme dz thyer für seynē schade zūgebē dē es gethan hett.

So aber ein Thyer das ander schädigte wenig oder vil: vñ das thyer so beschē
digt were den krieg angefangenn. so ist der herz des thyers das wider were gethan:
wie wol es nicht vernunft hette nicht schuldig des schadens: dan das gesetz der na
tur erlaubt gegenwere.

Ob auch ein Thyer auß reitzung oder zūthun eyns menschen yemant schaden
thete/ od da ein thyer beschloffen od gebundē vñ einer entledigte dasselb. so ist d herz
des thiers nit schuldig des schadens: sonder d des vrsach geben od entledigt hett

Item wo man nitt weisse oder fürbringen mag welchs thyer das ander am er
sten angangen habe so ist ir yet weders hern einauder nitt pflichtig

E rretter setzen vnd ordnen wir vnd verbieten das nyemant beyssendē Hun
de/ wild schwyn Bern Lewen Affen wild oder Werfzen Wollf Füschē vñ
yn der gemein feyn thyer das schaden thūn mag od in seiner natur schädlich
ist haben noch halten soll: besonder an gemeinen strassen oder gassen da die men
schen gewonlich wandern das thyer sey gebunden oder nitt. Vnd wo solichs ober
faren vnd yemant beschädiget würde: soll der herz des thyers yn pene fünfzig gül
den Keymsch vnser Statt fisco versallen: vñ dem schaden geschē were schuldig
seyn denselben z weyßaltig erstattung zūthun. So aber yemant an seynem leybe ver
letzt würde: soll nach gestalt der sachs vñ rechtlicher ermessung erstat werden

Synnlose vñ dungen sollen nitt peyn lich gestrafft werden

Zit. xxi

E in synnloser oder vnynniger zū latin genant furiosus schaden the
te: der soll oder mag darumb yn Recht nitt beclagt noch gestrafft werde:
dann yne entschuldiget seyn vnseeligkeit. Vnd mag man dieselben ynlegē
oder ynschließē damitt schaden zūuerhüten. Desigleychen Junge perso
ne die noch vnder zehen jaren alt seynd mögen auch nitt beclagt noch peynlich ge
strafft werden: dann sye entschuldiget jr iugent vñ gebrechlicher Rate. es were
dann das sollicher jungen bößhafftig wesen offenbar vñ so gar zū bößem gezo
gen were. Darinn söllen vnd wöllen wir als die oberkeit zū yeder zeyt nach gestalt
des sachs zūerkennen vñ zūmessigen haben.

Das niemāt freuel hādēt anleget an dē andern

Zi. xxii

E lcher freuel oder gewaltiglich handt an den andern legt mitt schlagen
w oder rauffen der felt mitt der that yn pen Nemlich ist es auff eynem zūnft
gauffe oder an freyer strassen soll der den anstreych thette durtzhalb pfundt heller vn
ser Stat fisco versallen seyn vñ dem ihennen den er leydyget die Injuri mitsampt
kosten vñ schaden nach rechtlicher messigung abtragen.